2

So,endlich geschafft.Monatelange Arbeit hab' ich hinter mir und das "Fuer Geld" ist fertig.Der Name kommt uebrigens aus Bastians Gehirnwindungen gekrochen,und ich Trottel hab es nicht auf die Reihe gekriegt, selber einen vernuenftigen Vorschlag zu machen.Ausserdem gibt es schon genug Zines,die Namen haben wie,"Besoffene Koeter",oder so.

Eigentlich sollten im Heft auch noch Interviews mit Psychisch Instabil und den [redacted] stehen,aber die Herren haben es bis jetzt noch nicht fuer noetig befunden,zu antworten.Vielleicht ja in der #2.Wann die erscheint kann ich aber noch nicht genau sagen.Vielleicht Ende des Jahres. Der Grund,warum wir ueberhaupt ein Fanzine machen ist der,dass wir die Schnauze voll haben,vom plumpen konsumieren und stattdessen selber was machen wollen.Ausserdem kommen die meisten Fanzines von jugendlichen Machern aus dem Osten und wir wollen halt ein wenig dagegen halten.

Ich hatte eigentlich vor,noch einen Anti-Unpolitisch Artikel mit ins Heft zu nehmen,der dann aber dann doch nicht so gelungen war.Klar,Unpolitisch am Arsch,aber wenn sich die Unpolitischen ganz klar von rechts distanzieren,kann ich auch damit leben.Trotzdem glaube ich,dass man gerade in der Punkszene(wenn ich das so sagen darf) den Faschos die Tuer vor der Nase zuschlagen sollte,wo man nur kann.Was eine zunehmende Rechtstoleranz bewirken kann sieht man ja an Beispielen wie dem Scumfuck oder den Geschehnissen,die zur Zeit bsonders im Osten abgehen(z.B.Leipzig).

Genauso Scheisse wie die Unpolitischen sind,meiner Meinung nach,aber auch die Ultra-Linken,die mir vorschreiben wollen,was ich zu essen,sagen, denken habe und die alles,was mit Oi! zu tun hat,als rechts einstufen. Also,in diesem Sinne...

Carsten

P.S.Wenn ihr irgendwas zum Heft loswerden wollt(Kritik,Lob,Briefbomben, Liebesbriefe und Heiratsantraege) dann schreibt/ruft an!!!

DAS FÜR GELD IST GANZ KLAR KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES DEUTSCHEN PRESSERECHTS UND IST LEDIGLICH ALS RUNDSCHREIBEN AN FREUNDE, BEKANNTE, VERWANTE, FEINDE UND AN ALLES WAS LESEN KANN GEDACHT DER PREIS DIENT ZUR DECKUNG DER KOSTEN, EIN GEWINN IST NICHT ERZIELT!!!

BERUF: SAMENSPENDER

HANDWERK MIT GOLDENEM BODEN

Seit der Diskussion über Leih- und Mietmütter sind auch die Samenspender ins Gerede gekommen. Man lächelt über sie, obwohl sie unzählige Ehen retten, indem sie kinderlosen Ehepaaren zum langersehnten Nachwuchs verhelfen: Was soll daran lächerlich sein? Und außerdem: Wer außer den Samenspendern kann denn noch von sich sagen, im Beruf auch wirklich tiefe Befriedigung zu finden? - Wer hat denn schon das Glück, für sein Liebstes Hobby auch noch gut bezahlt zu werden? Und wo noch bitte befinden sich die Produktionsmittel so sehr in Arbeiterhand wie bei den Samenspendern? - Na? Lacht jetzt noch jemand? - Na also. Drum: Samenspender - ein schöner Beruf mit Zukunft

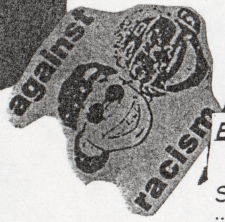
Eigentlich wollte ich hier noch mehr Spiele vorstellen, lass es aber doch lieber, da die meisten Spiele irgendwann zu peinlichen Saufstories werden! Darum gibt es hier nur ein Spiel, es ist aber trotzdem zur Nachahmung empfohlen,

es geht um ein Spiel, dass besonders hier in Ostfriesland der absolute Bringer sein soll, und zwar um das Spiel: KUEHE TRETEN! Von diesem Spiel berichtete Enno und mir naemlich die Dortmunder Fraktion bei einem "The Billy Rubin" Konzert. Bei diesem Spiel geht es naemlich, wie der Name schon sagt, darum, eine Kuh umzutreten. Hierbei schleiche man sich nachts auf eine Weide, schleiche sich leise von hinten an eine Kuh ran und verbinde dieser mit einem Tuch die Augen. Dann muss man einfach nur 5 Min. warten (genau die richtige Zeit um ein Bier zu leeren) um dann Anlauf zu nehmen und die Kuh ganz einfach umzutreten. Die Viecher sind naemlich so blood, dass die, sobald sie nichts mehr sehen, einfach im Stehen einschlafen. Natuerlich braucht man ein paar Versuche, um die Dinger umzuhauen, da die Kuehe ja etwas schwerer sind als der vierjaehrige Nachbar von nebenan, mit dem man dieses Spiel ganz gut ueben kann, aber es macht cht Spass, wenn die Kuh dann endlich mal umkippt. Also, wenn ihr mal irgendwann unterwegs im tiefsten Ostfriesland seid und ihr seht ein paar Spinner, die versuchen, eine Kuh umzutreten, dann wisst ihr jetzt ja, wer das ist.

SPIELE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Bastian meint gerade, ich sei ein Arsch, weil ich den Saufbericht wieder gestrichen habe. Also gut, du hast's nicht anders gewollt. Hier der Abend in Stichworten: Simon, Philip und Carsten spielen bei Carsten Monopoly; Simon und (besonders) Carsten betrinken sich; Carsten faengt irgendwann an zu kotzen und wird auf dem Klo von seinem Vater entdeckt; Carsten verschuettet eine halbvolle Flasche Wein beim Versuch, herauszufinden, wieviel Prozent Alkohol der Wein hat; Carsten verschuettet beim Monopoly spielen ein Glas Wein; im Zimmer stinkt es wie in einer Kneipe; Carsten pennt ein, wacht am naechsten Morgen mit Kopfschmerzen auf und schafft so gerade noch, Simon (der auf Norderney wohnt) zum Schiff zu begleiten; dieser Tag wird die Hoelle...

Bist du jetzt zufrieden? Du findest es wahrscheinlich auch noch lustig, dass ich mich hier zum Arsch mache. Aber irgendwie muss das Heft ja voll werden!



ENNO`S GEDANKLICHE ERGÜSSE

Stichwort: Teilchenphysik. Kann dies ein Nutella-Glas überhaupt beschreiben? Ich denke nein! Auch weil Apfelkuchen nur aus 2 Zutaten besteht: Brot und Salz - Kot erhalt`s! Aber das ist ein anderes Thema.
Als ich letztens mal wieder auf dem Müllplatz verweilte, auf dem ich schon als Kind Mecki`s aus alten Hörzu`s gerissen hatte, fand ich die unleserlich gewordene Privatkorrespondenz des Erdkundelehrers meiner Parallelklasse. Toll, dachte ich und verkaufte sie an Morgenlatte Adebisi, der aber kein Geld dabeihatte. So dellte ich ihm mit meiner Erfindung die Fresse ein. Für ihn war es ungefähr so, als würde er DINGSDA rückwärts sehen, was mit vollem Mund (Zähne!) doppelt schwierig ist.
Es gibt Personen, die jetze sagen:"Iiih, mäh, knatter, ich könnte ja ueberall leben, aber nicht in München!" Ich würde antworten: "Trinkwasser!"
Das erinnert mich jetzt an die Fernsehserie, wo Erni Singerl auf Heidi Kabel (ja, die mit der Arthrose) trifft und beide das Lied: "Una Paloma Blanca" singen. Ich sage euch: Merkt euch die Lieder, wo erst ein Schwarzer rapt und dann eine weiße Frau den Refrain singt. Wenn Ihr das tut, werdet ihr in 50 Jahren gerngesehene Gäste einer Seniorengruppe sein und könntet darüber prahlen, daß eure Jugendlichkeit daran liegt, daß ihr früher immer frühmorgens zu einem Müllplatz gefahren seid und Mecki`s aus Hörzu`s gerissen habt. Dann schwelgt man in Erinnerungen und darf sagen: "Ach, Marlies, weißt du noch" oder "Ach ,Lienchen, denk doch mal".
Wenn man jedoch einmal in das Freilichtmuseum der ukrainischen Jazz-Hauptstadt Krivoy Rog fährt, kann man sich davon überzeugen, daß sich auch unter Kopftüchern fühlende Menschen und nicht knallharte Kräuterpflückmaschinen befinden.Apropos Kopftuch. Meine Tante.Da kriegt man immer aufgewärmten Buchweizenkuchen mit Erdbeermarmelade, der viel zu hart ist und einem beim Anblick speiübel wird. Man entschuldigt sich dann, weil man nicht so für Buchweizen ist. Hauptsache, man kriegt nach dem Besuch mindestens 7 Punker und schwirrt ab.
Doch jetzt gibt es ja das neue Genre Damenwichsblatt wie z.B "Amica".
Auch auf unserer Haupteinkaufsstraße, "Neuer Weg" genannt, gibts eine Versicherung, wo nie einer drin ist. Da schließt man dann immer Wetten ab, wieviele Leute da drin sind und geht lachend vorbei. Wenn jamand da ist, wundert der sich immer, daß lachende Jugendliche alle 5 Minuten am Fenster zur Straße vorbeischrammen und dann, wenn sie von rechts nach links gehen, einige Kinderriegel in der Fresse haben. Diese Riegel

sind Wetteinsatz und werden immer bei "Plus" geklauft. Letztens hatten sie anscheinend Pappfiguren gekauft, die an den Computern sitzen sollten. Da saßen tatsächlich 3(!) Leute drin.(Gespräche in solchen Versicherungen laufen ja immer so ab:"Mach dir doch einen Hubba Bubba warm, Savannah-Therése. Ich muß noch mit meinesgleichen ein paar Stunden telephonieren."). So hat man immer seinen Spaß in der Stadt, auch weil man immer über Teenager-Prolls lachen kann, die bei "Kochlöffel" sitzen und schimmeln."Muß morgen vor Gericht, Alter, ey ich schwör's dir".Tolle Gespräche!

Auf Wiedersehen und bis zum nächsten Mal. Ich bitte um den Sportgruß!

Gut Sport! Ohne!

Dann, ein Bastian & Carsten, Lieber Emma, wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen! Ihr wurstDe dein gestern So gegen 14ºº ???

Emma

Ja schlecht ergeht, ohne Kohle wie gehabt!!

BRAVO-Fans aufgepaßt! Suche BRAVOs aus den Jahren 1960–70 mit Berichten über die Beatles. Tauschmaterial vorhanden (Take That und Backstreet Boys). Annie S. Henning, Mittlerer Lech 44, 86150 Augsburg

Eigentlich sollte hier ein Oxymoron-Konzertbericht stehen,da die aber nicht in Muenster gespielt haben und nicht mal Plastic Bomber Frank Herbst wusste,wo die spielen,mussten wir unsere Reiseabsichten begraben.Stattdessen steht hier sowas wie "Frustbewaeltigung".Gestern war Abinachdroehnung und wir nahmen uns vor,uns aus lauter Frust totzutrinken.Dass es dann nicht geklappt liegt dann wohl am Geldmangel.Wir enttaeuschten noh einen Skinhead,der uns aufgrund meines Oxymoron-Buttons anquatschte und uns fragte,ob wir auch nach Muenster fahren wuerden indem wir ihm mitteilen mussten,dass Oxymoron nicht spielen.Ob er's geglaubt hat?Na ja,heute wird er es wohl merken.
Zum Abend sei gesagt,ich war schon lange nicht mehr so besoffen,hab' nicht gekotzt und mit Flaschen geworfen hab' ich auch.Ach Scheisse,ich hab' keine Lust mehr,noch was ueber diesen Abend zu schreiben.

Carsten

An alle Punkrocker!Wer will einem echten Punkrockgirl schreiben?

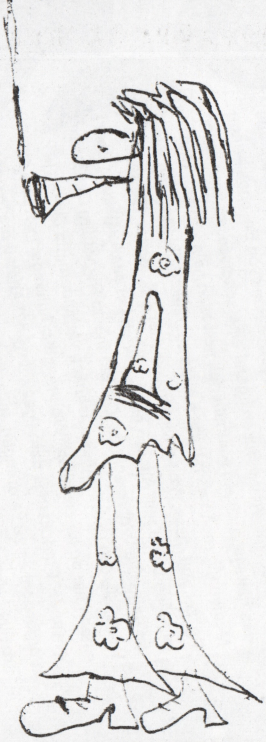
Hey Leute! Wer von Euch hat Bock, einem 14jährigen Wassermann-Girl zu schreiben? Hobbys: Musik (WIZO, The Bates usw.) und Partys. Also, schreibt am besten mit Foto an: Kristina Scherer, Karlsbrunnerstr. 144, 66333 Völklingen

BASTIAN's KLEINE SZENE KISTE...

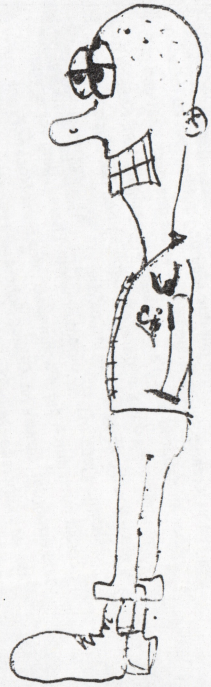
TEIL ①

HC

HIPPIE



SKIN



PUNK

22

Bastian

127

DIE TOTEN HOSEN "Opium fürs Volk" CD
(JKP Records)

Endlich, das Debut dieser jungen Deutsch-Punk Combo aus Düsseldorf. Wussten die Jungs ja schon auf etlichen Demo-Tapes mit intilligenten Texten ("10 kleine Jägermeister") zu begeistern, ist das hier die absolute Bombe! Werden ja Zeit auch bei den Punk-Rock-Grössen VIVA und MTV abgefeiert und das zu Recht, denn das ist hier endlich mal wieder 'ne Band, die ehrliche und gute Punk-Musik spielt. Nee, jetzt ma' ehrlich, die Schunkel CD der Hosen ist ein überteuerter Bierdeckel und mehr nich'.

Bastian.

PUYA "Pain Up Your Ass" Tape
(Giuseppe Monteleone, Köppernerstr.42, 61381 Friedrichsdorf)

Sorry, textlich sind PUYA wohl ganz in Ordnung, aber über Crossover kann ich seit H-BLOCKX nur noch lachen.

Bastian.

The Bam-Bams "You and the summer"
(Incognito)

Juhu,die Welt ist schoen,yippie.Schoener Melodic-Surf-Punk mit Saengerin. Gar nicht schlecht,muss man sagen, shalalala.Ekliges Photo,aber trotzdem gute Platte,schuhuhu.Empfehlung!Nur schade,kaum aufgelegt,schon wieder vorbei,tralala.

Enno

The Surfin' Birds "Motion Sickness" Demo Tape
5,- + Porto
(Matthias Wiese, Meerbachweg 3, 31582 Nienburg)

Yes, das bisher beste Demo, welches hier rumfliegt. Ok, die SURFIN' BIRDS gucken auch 'n bissel bei die bekloppten Amies ab, is aber voll gelungen das vierte Demo, ohne das irgendwie 'ne direkte Kopie rüberkommt. Sieben mal melodischen, rock'n'rolligen Punk-Rock (so RAMONES mässig, nur viel agressiver) wird hier geboten. Teilweise recht SKAige Songs,wobei zwei deutsch-sprachig und der Rest Englisch is'. Die deutschen Nummern gefallen mir allerdings am besten, den Song "Utopie" hab' ich bestimmt schon hundert mal gehört, mehr von sowat! Singles, Longplayer aber flott!!!

Bastian.

Rank Miasm-Spoke in the wheel MC
(Christian Hauck,Steingrabenstr.52
97447 Gerolzhofen;9.-&3.-Porto)

Mann,was hab' ich mich daran totgehoert!Dieses Tape lief bei mir wohl einen Monat lang rauf&runter.Supergeilen Melodic-Punk mit Frauengesang gibt's hier zu hoeren,der sich so anhoert,als ob man BAMBIX 'nen Tick schneller abspielt.Schaetze mal,dass ein Plattenvertrag nicht mehr lange auf sich warten laesst.10 ausnahmslos gute Sonx befinden sich auf dem Tape,wobei es mir schwer faellt,einzelne Lieder hervorzuheben,da halt alle Lieder Hits sind.Also,steckt mal 12DM in 'nen Briefumschlag und schickt ihn an obige Adresse! Soundquali ist uebrigens auch erstklassig!

SAMI MIT I

ALFRED

Numbfire-dto.
(Epistrophy)

CD

Geile Mucke mit coolem Cover innendrinn hypermelodisch,irgendwie wie Hannover meets NOFX oder so.Powerakkorde kommen genausogut rueber wie die langsameren Passagen,nur dat letzte Stueckchen mit Violine kratzt ein bisschen,is so auf Country-Mucke,will mal hoffen,dass das Verarschung sein soll.Sonst 'ne tolle CD!

Enno

Busters-Live in Montreux
(Weser Label/Indigo)

Ist,glaub' ich, vom "Montreux Jazz Festival '95" und daher schon etwas aelter.Ich besprech das hier auch nur, um euch hiervor zu warnen.Diese Platte ist sooo schlecht,dass glaubt ihr gar nicht.Ekliges "Put your hands in the air" erwarte ich von Scooter und nicht von 'ner Skaband.Ab in die Tonne!!!!

Carsten

Upside Down-Demo '96 MC
(Martin Ruechel,Ernst-Becker-Str.36,
44534 Luenen;Preis:????)

Nee,geh'nir weg damit!Das ist echt nichts fuer mich.Exmitglieder von BRAIN RAPE und KICKDOWN bratzen hier 10 Lieder in maessiger Soundquali runter,die sich alle irgendwie gleich anhoeren.Nur was fuer Hardcore-Fetischisten.

Carsten

NOE "Deutsche Fratze" Pic.LP
(c/o St.Geyer, Steinbergweg 5, 04509 Delitzsch-schenkenberg, Tel.034202/58807)

NOE sind absofort meine Lieblings-Zonies! Zu der Musik muss man wohl nicht mehr viel sagen, NOE spielen schön starken Deutsch-Punk mit ziemlich guten Texten. NOE habens raus, da Vinyl sowies besser is', gibts ne kultig schicke Picture-Disk mit Bonus Song, so muss das!

Bastian.

Mein erstes Mal

Wahre Luegen-Pflichtkauf MC
(Thomas Nitsch,Hoeherweg 35,40233
Duesseldorf;6DM inkl.Porto)

Mach ich mir das hier doch mal ganz einfach:Hoert sich an,wie fruehe TOTEN HOSEN.Ja,toll,ganz grosse Leistung,Carsten! Ach,Scheisse,muss'ich eben doch was eigenes schreiben.6 Songs sind drauf;4 in Deutsch und 2 in Englisch.Als Bonus gibt es noch Kostproben von den missglueckten

Versuchen der Band,ein Lied aufzunehmen. Doch,kommt schon ganz gut rueber.Soundqualitaet ist im oberen Bereich.WAHRE LUEGEN haben uebrigens jetzt auch ihre erste CD rausgebracht.

Carsten

V/A "Um Grito De Uniao Vol.2" LP
(Teenage Rebel Records, Wallstr.21, 40213 Düsseldorf, Tel/Fax: 0211/324062)

Warum nicht mal ein paar "Exoten", dachte ich mir und holte mir diesen (zumindist in Deutschland) Vinyl-only Sampler, mit ausschliesslich brasilianischen Oi! Bands. Diese tragen so Namen, wie PATRIOTAS COMMUNDIDADE CARANDIRU (sind der absolute Hammer!) oder PURO IMPACTO und werden euch bestimmt recht wenig sagen, aber auf die Musik kommt es ja bekanntlich an und die haut so ziemlich alle europäischen/Ami Bands weg, echt ohne Ende!

Das Teil läuft mitlerweile schon das xte mal, ohne langweilig zu werden, so dass ich mich gar nicht mehr den wirklich wichtigen Dingen, wie zum Beispiel Hausaufgaben widmen kann! Was ich kläglich vermisse ist jegliche Art von Informationen zu den Bands nix mit Texten, Infoblatt oder so. Das is' aber auch schon der einzige Minus-Punkt. Es sind sechs Bands mit je drei/vier Songs vertreten. Ein absolutes Muss! Bastian.

Tonnensturz-Nie mehr normal
(Impact)

Dumme,stumpfe,verbloedete Deutschpunkscheisse,die echt keiner mehr hoeren kann bzw. will!

Carsten

Sonic Dolls-Less bark,more bite 7"
(No Tomorrow/Punch Rec)

Waren die Sonic Dolls fuer mich bisher eine Band,die halt einfach da war,und die ich mir ganz gut anhoeren konnte, ohne vor Freude in Traenen auszubrechen, habe ich sie mit dieser 7" endgueltig in mein Punkrockerherz geschlossen.Die beiden Songs "I wanna be a punk" und "Tell that girl to shut up" kicken einfach nur und eigentlich laesst sich die ganze Platte schon mit einem Satz aus "I wanna be a punk" beschreiben: "I hate the Stones,I love the Ramones." Noch Fragen?Kauf oder stirb!

Carsten

Inkomplex-BSE im Stall MC
(Sebastian Struchholz.Feldmannstr.43
66119 Saarbruecken;7DM inkl.Porto)

Guten Deutschpunk liefern hier INKOMPLEX auf ihrem ersten(?)Demo ab.Zumindest auf der ersten Seite,wo mir wirklich jedes Lied gefaellt.Die Killer schlechthin sind:"Krankenschwester", "BSE" und "Sommertag".Das sind echte Hits,die wohl noch oefters bei mir laufen werden.Die zweite Seite hingegen faellt leider ein wenig ab,auch wenn alle Songs trotzdem noch gut hoerbar sind.Sound geht auch in Ordnung.

Carsten

Schnaps Ficker#4/Torpedo Kiel#5
(Sven Gliessmann,Feldstr.16,
24105 Kiel;2DM./5DM.,A5;2.-/
3.- &Porto)

Ich glaub',der Sven hat mich nicht ganz
so lieb,da ich mich ueber den Namen der
#4 beschwert habe und meinte irgendwas
von:"Wo ham se dich denn ausgegraben?
Friedhof oder Muellgrube?"Diese Frage
kann ich guten Gewissens mit Muellgru-
be beantworten.Aber Sven,musste doch
nicht so ernst nehmen,was ich so alles
von mir gebe!Und pesonlich angreifen
wollte ich dich auch nicht,also Schwamm
drueber.Inzwischen haben sie sich um-
benannt,und dabei soll's wohl auch
bleiben.Inhaltsmaessig gibt's halt
alles,was den Skin von heute so inte-
ressiert.Inhaltlich gibt's in der
#4 ein Oxymoron-Interview,Skinhead-
Party,usw.Die #5 ist 'ne ganze Ecke
dicker und kommt mit 'ner super Foto-
Love-Story,Laurel Aitken,Recharge und
den ueblichen Gedanken,Reviews.
Im Vorwort steht irgendwas von:"Wir sind
135%-Unpolitisch.Ob man das so ernst
nehmen kann weiss ich nicht.

Carsten

BRAVO

Ja, Saufen hat ja irgendwie auch was mit Fussball zu tun, bzw. mit dem Niveau. Wenn ich da so an meine alte Fussball-"Karriere" denke (beim Post Sport Verein Norden, jaha, da staunt ihr, was!?), unser Trainer hatte glaub' ich soviel Ahnung von Fussball, wie MTV von guter Musik. Bernhard Fischer heisst der übrigens, hatte auch 'nen Schnautzbart und immer eine Zigarette im Mund, doch war 'ne schöne Zeit.
Ausserdem wird man als Alkoholkonsument immer so komische Leute, die einen dumm angucken. Ich denk da nur mal an Samstagvormittag, wenn Carsten und ich, wie die Assis mit 10er Hansa und 'ner Flasche "Sauer Power", durch Combi latschen.
Aber was wollte ich eigentlich sagen, genau heute ist Sonntag und die Ferien sind fast vorbei und folgedessen fängt morgen die Schule wieder an, was mich doch ein wenig in vergangenes Tauchen lässt. Ja genau, ich war nämlich im Urlaub, eine Woche Kanarische Inseln. Da sieht mensch dann die dumm(en deutschen)Urlauber am Strand/Pool liegen, total verbrannt und schon von Hitzschlagfieber befallen, aber dennoch "geniessen". Und wie ich so so mit SLIME T-Shirt und Iro durch die Hotelanlage schlender, gafft mich doch so'n Balg an, zeigt auf mich und sagt zu seiner Mammi: "Guck mal, guck mal, wie sieht der denn aus!?" Worauf die gute Frau ihren Sohn bei Seite zieht und ihm wohlgehend zuflüstert: "Guck da nicht so hin!" Perfekt, da werden deutsche Kinder noch ordenlich erzogen. Das werden später bestimmt CDU Wähler. Aber lassen wir das, ich will hier jetzt auch gar keinen Urlaubsbericht schreiben, nur der Rückflug, der wäre vielleicht noch erwähnenswert (interessiert euch eh nich', mir aber egal). Als ich endlich meinen Platz gefunden und diesen auch genommen hatte, schallte es von meiner rechten Seite aus: "Könnään sie sich viellaicht umsätzän!?" Die quitschige Frauenstimme wollte nämlich gerne neben ihrer Freundin sitzen. Mensch ist ja kein Unmensch (die Stimme hätte ich sowieso nich den ganzen Flug ausgehalten), also raus aus der Sitzreihe, rein in den engen Gang und eine Reihe zurück. Ich quetschte mich wieder in einen Sitz und kam wieder gut zu ruhe. Neiiiinnn!!! Die Frau quitschte nochmals, sie wolle auch noch gerne neben ihrem Mann sitzen, ob ich nicht mit ihm tauschen könne. "Halt den Schnabel" dachte ich mir und sichtlich genervt ging die Sitz-Tausch-Prozedur von neuem los. Nach ungefär tausend Endschuldigungen des Herren, versprach er mir ein Bier auszugeben, nah, is' dat nix, Leute?!
Mit meiner Laune ging es wieder bergauf und noch besser wurde ich doch neben ein sooooo süsses Mädel "getauscht", links von mir sass zwar noch so'n alter Sack, aber das war egal, der Flug konnte noch ganz amüsant werden. Sie war ungefähr in meinem Alter und hatte orange gefärbte Haare. Tja, volle kanne Punk, wo!?!
Der alte Sack links neben mir stresste noch 'n bissel rum und wollte meinen Rucksack in ein oberes Fach verstauen, aber das ging nicht, weil da ja meine "Lektüren" drinne waren, necht? Als ich dann so im MaximumRock'n'Roll blätterte, hatte ich bald "Mitleser" von beiden Seiten.. Yo, irgendwann bin ich dann eingeschlafen und [redacted]...nee, [redacted] verging die Zeit wie im...äh, Fluge, genau.

36

...jetzt bin ich aber abgeschweift, dabei sollte das hier

01 80 – 530 71 71
365 Tage im Jahr, Tag + Nacht persönliche Beratung
Anruf Geld!

REVENGE in Aurich, im Schlalala-Schlachthof. Das Motto dieses Abends sollte man im Nachhinein vielleicht 'was das Konzert nicht bringt, erledigt der Alkohol' taufen. Aber dazu bedarf es eine kleine Vorgeschichte, ja der Alkohol floss früh und viel und auf nüchternen Magen. Enno und ich besuchten Carsten schon am Vorabend, also am Freitag, guckten uns 'n Slime-Video an und tranken wild alles (Bier, Schnaps, Schnaps, Schnaps) durcheinander. Und wie wir so tranken und immer mehr scheisse laberten, klingelte auf einmal das Telefon, Carsten ging ran und wir wunderten uns schon warum er so'n Schrott in den Hörer laberte, sowas kann man doch nicht zu seinen Eltern sagen?! "Bist du schwul?!" hat der gefragt, meinte Carsten, nachdem er wieder aufgelegt hatte. Als dann das Telefon zum zweiten male klingelte (wir waren mitlerweile schon in einem etwas leichtsinnigen Zustand, so meldeten wir uns doch mit "Polizei" und ähnlichem), stellte sich raus, dass der Störenfried nicht etwa ein Psychophat ist, sondern mein ehemaliger Mitschüler, Sebastian Hartmann, also doch ein Psychophat! Der war wohl gerade geil und hatte seine Frage ("bist du schwul?") durchaus ernst gemeint. Ist ja auch egal, das is 'ne arme Pfanne, wars damals schon, [redacted]
Also das Konzert, ich fuhr schon am Samstagnachmittag zu Carsten, wo wir bis abends um acht lecker tranken. Dann holte uns Enno ab, wir waren schon 'n bissel angeduselt und ab nach Aurich. Beim Schlachthof war nix los und da das Konzert erst für 22 Uhr angesetzt war (die Amis steckten im Stau), machten wir noch 'nen kleinen Stadtbummel durch Aurich. Währenddessen tranken wir fleissig weiter und gerade ich hatte wohl den ein oder anderen Schnaps und das ein oder anderes Bier zu viel gehabt, jedenfalls lies ich einfach so 'ne volle Bierflasche fallen, peng, schöne scheisse, alles auf meine Schuhe. Wir trafen dann noch den einen Typen aus Emden an und sind dann wieder zum Schlachthof. Es war wirklich wenig los, vielleicht gerade mal 50 Leute (wobei ich scheisse schätzen kann), von denen wohl zwei drittel aus HC-Hippies bestanden.Egal, irgendwann bretterten dann bretternde NOBODYS los, die machen so'ne Mucke, die es in Amiland wohl zu haufe gibt, so tausend gekreischte, rotzige Songs in 15 Minuten. So weit ich das noch mitbekommen konnte, waren die Akkorde sehr simpel, bissel punk'n'rollig. Nach kurzer Pause (die wir wieder mit Trinken verbrachten), starteten JUGHEAD'S REVENGE und der Laden füllte sich langsam. Der Sänger sah aus, wie der BAD RELIGION Frontmann (die Amis sehen ja auch alle gleich aus) und so ähnlich gings dann auch daher, also mal was gaaaanz neues. "A bit of America", wie die Leute von JR zu sagen pflegten. Ich glaube, dass jeder der Anwesenden seine Hände in den Hosentaschen hatte und diese auch nur zum klatschen heraus nahmen. So ähnlich war's bei mir auch, lediglich der rechte Fuss wippte melodisch auf und ab. Je und

Tach Ihr Lieben,
ich ess' gerade so'n lecker Apfel-Zimt-Müsli-Kram und hör' irgend so'n alten EPITAPH Promo-Sampler, so mit BAD RELIGION und so. Aber ich muss euch nun etwas wirklich besonderes erzählen, hier in der Gegend is' konzertmässig wirklich nix los (was ja nun für die Dorfler unter euch eh nix besonderes is, wa?!) aber in dieser einen Woche vor Ostern ist es wirklich passiert, 2 Konzerte in nicht mal einer Woche!!!!!!! Ja, das eine ...BUT ALIVE (heute Abend) und das andere (Anm.Hey TOTAL CHAOS sind auch auf dem Sampler.) YETI GIRLS, am Freitag den 21.3.in Emden.Nun und von den YETI GIRLS möchte ich jetzt berichten: Erstmal kam das Problem auf, wie wir nach Emden kommen sollten (unsere Barmittel liessen [redacted] Taxi, öffentliche Verkehrsmittel usw. ausser Kraft). (Carsten,Enno,Ich) dann nach Emden, da wir keine Ahnung hatten, wo das Konzi sein sollte, fuhren, äh liessen wir uns zum "Fiddi" vom PUNK NEXT DOOR (is'n klasse kleiner Versand mit so komischer Musik, nennt man glaub' ich Punk) fahren. Dort angekommen, "störten" wir die Familie beim Fernsehabend, es kam Rentnerschreck Zimmermann (hab' den Vornamen vergessen) Aktenzeichen xy oder so!? Nachdem wir uns von unserem "Gepäck" erleichterten, den Bierdosen natürlich, gesellten wir uns dazu und genossen selbiges Grundnahrungsmittel (bzw. mir wurde noch so'n lecker(?) Eierlikör eingeschenkt). Nachdem wir uns an Fiddis neuen Platten aufgeilten, hörten wir uns das Demo der Vorband an und beschlossen lieber noch 'n bissel weiterzutrinken, denn die spielten (statt dem, von uns so geliebten Punk) übelsten Rock. So, dann machten wir (Fiddi, Enno,Carsten,ich) uns auf den Weg, obwohl Fiddis Frau Gattin uns darauf aufmerksam machte, die leeren Flaschen, Gläser, teilweise noch halbvoll (Eierlikör) doch bitte mitzunehmen, machten wir uns unbeirrt auf den Weg zur Alten (Pi,Pa)Post (ob Fiddi wohl noch Ärger bekommen hat?), der kurze Fussmarsch wurde mit der ein oder anderen Dose Bier verschönert. Angekommen, die gemeinen,unverschämten,verbrecherischen 16(!) Mark abgedrückt, rein, die Vorband hat noch gespielt, raus und weiter gesoffen. Beim Trinken lernten wir auch zwei nette Emder kennen (Hallo!) und fanden auch gleich die passenden Gesprächsthemen (der Genuss von Drogen, Eisenpimmel usw.). Als dann irgendwann die Rockmusik verstimmte, sind wir rein und... waaaas war das denn, nix mit Nieten, Stachos, Iros usw. an den man sich ergötzen hätte können.
Als dann die YETI GIRLS los bretterten, startete ein kleiner Pogo vor der Bühne, dem sich allerdings nur so'n paar Leutchen mit GREEN DAY (!) Shirts anschlossen, lächerlich. Apropos lächerlich, der Bassist (hatte schulterlange Haare) trug ein BATES T-Shirt. An die Bates erinnerte auch der Gitarrist mit seiner äusserst feminimen Haltung und dem Slip, den er trug. Aber wer weis das er Jessica heisst und dieses sogar in seinem Personalausweis steht, der wundert sich über gar nix mehr. Jetzt weiss ich auch warum die yeti GIRLS heissen...
Die Mucke war ganz nett, bei 00679 und Sexyminnisuperflowerblablabla wussten sogar wir mitzugrölen. Und Humor hatten die Jungs auch, so drohten sie zum Beispiel nur noch Blues zu spielen, als sich der Pogo-Mob aufzulösen drohte. Ziemlich spät (ich glaub' wärend den Zugaben) schlossen wir uns auch dem Mob an und stellten unsere Schühchen mal auf eine Zerreissprobe...Die YETI GIRLS beendeten den Gig mit den klasse Song "Yeti Girls Are Boring", der mir noch den ganzen Abend im Kopf "melodierte". Wir lauschten dann noch ein wenig der Konserven-Mucke und machten uns schliesslich wieder auf den Weg zum Haus der Familie Albers, wo wir auch schon von unseren Chauffeuren erwartet wurden. Yo, ein ganz nettes Konzi, nur der Pogo kam etwas zu kurz, was sich heute Abend hoffentlich anders zeigen wird...Oh, was seh ich denn da gerade im Punk-Rock-Sender-VIVA, die YETI GIRLS haben ja ein Video, Love Letter Girl, Love Letter Girl, uuhuuuhuu, Love Letter Girl, uhuuuuhuu...
Bastian.

Silvester '96/'97

Hallöchen. Hier sitz' ich nun, hör' gerade Exploited (na ja) und schreib' mal 'n bissel wat von Silvester zusammen, wenn ihr das hier lesen tut, isses bestimmt schon April oder so. Na egal. Muß mich erinnern, ach ja an einem scheiß-kalten 31.12. hab' ich mich auf den Weg zu Thomas gemacht, mein Rucksack vollgepackt mit Bier. (mitlerweile hör' ich Social Distortion, gut) Dort total abgefriert getut (), erstma' Bier getrunken...

Da wir Panik bekamen, keine Karten mehr zu bekommen, machten wir uns auf den Weg zum ULRICH (Kneipe, dort sollte Silvester-party sein). Auf dem Weg dorthin wurde ebenfalls Bier getrunken (auf'm Fahrrad). Schon wieder total abgefroren, angekommen reingestzt, Bier bestellt, war nix los. Lustig war nur, daß so zwei kleine Langhaar-Hippis Eintritt bezahlt haben und sofort wieder abgehauen sind (Schuld das wir das lustig fanden war wohl der immer fließende Alkohol). Der Abend sollte nun doch noch ganz lustig werden, kamen doch Simon (der typische Norder meyer-lange-Haare-Punker-Hippi), Enno und Carsten, waren auch schon 'n bißchen angeschickert (Wodka) und haben sich zu uns gesetzt, Bier getrunken

Anna Blättchen - was man es alles mit beschriebenem Papier anstellen kann...

Der Abend wurde immer lustiger und neben dem viel zu teuren Kneipen-Bier wurde die ein oder andere Dose draußen beim Böllern gesoffen. Die Zeit verging und es war halb zwölf, da wir pünktlich bei Meta sein wollten machten wir uns auf den Weg. Ich versuchte Simon auf meinem Gepeckträger mitzunehmen, klappte auf Grund meines Zustandes und der glatten Straßen nicht, so fuhren wir einfach alleine los, des Weges kreuzte ne Tanke und 'ne Pulle Billig-Wein wurde eingesteckt. Bei Meta angekommen, waren Carsten, Enno und Simon schon da (mit Taxi gekommen). Auf'm Deich war Party angesagt, wir liefen hin und her, laberten Leute mit scheiße voll und tranken Bier, Wein Sekt (hallo Carsten "bin total breit und weiß nicht mehr, wo ich meine Sektflasche hingestellt habe" Trotz und lachten über Stephan (Böller inner Hand losgegangen, Alkohol). Dann war's 12, wir wollten reingehen, der Türsteher ließ mich nich'wegen Fremdalkohol (blöder Wichser!), macht nix bin dann doch irgendwie reingekommen, sind aber ziemlich schnell wieder raus, ham uns dann ins Dellierium gesoffen. Thomas kotzt, Carsten und ich singen ("Kreuzberger Nächte sind lang..."), Simon und Enno pogen, Thomas kotzt. Lustig war noch die Proll-Schlägerei, wir lachen&singen, Thomas kotzt. Die Prolls fallen in Thomas' Kotze, wir lachen, Thomas kotzt. Wir saufen den Rest Bier weg, schmeissen mit Böllern rum, Thomas kotzt. Dann irgendwann nach Hause, scheiße war der Rückweg weit, Thomas kotzt.

...ng als Ausdruck von Zukunftsangst

(Schulbuch Werte & Normen)

Bastian.

...ie treiben's bunt – im Wortsinn: Mit grün ... rosa gefärbten und zerzupften Haaren, ... blauen, roten oder clownweißen Gesich... die zur Erhöhung der Individualität noch ... Sicherheitsnadeln durchstochen sind. Die ...nks" (punk, zu deutsch: Müll) haben ihre ...logischen Wurzeln im Dickicht der engli...n Industriestädte, soweit von Ideologie ... Rede sein kann. Ihre Bewegung hat sich ...etwa fünf Jahren auch auf dem Kontinent ...breitet.

Das Programm der jungen „Müll-Leute" ist ...ntlich ein Anti-Programm, das sich viel...t am besten in einem ihrer Slogans „No ...re – keine Zukunft" ausdrücken läßt. Es ... damit nicht die Jugendarbeitslosigkeit im ...ziellen angesprochen, sondern allgemein ...untergangsstimmung, Zukunftslosigkeit ...sichts bevorstehender atomarer Vernich... ausgedrückt – eine Grundhaltung, die ...eso alles was geschieht, als bedeutungslos ...einen läßt und somit alles erlaubt.

...olche Erlaubniserteilung durch Nichtein...en drückt sich sogar gelegentlich in einer ...chologisch" etikettierten Haltung der ...ei aus, wenn Punks durch die Stadt mar...ren und alles verschmieren, was ihnen im ...ege steht. Die Müll-Jugendlichen symbolisie... zu ihren Ausdrucksmitteln gehört – „Schock ist schick", sagt ein Punk-Spruch – muß ihr Horror-Look auch praktisch motiviert sein, wobei sie – wahrscheinlich ohne es zu wissen – historische Bräuche aufleben lassen. Sowohl die Kriegsbemalung der Indianer als auch die Knochenähnlichen Verschnürungen auf Husaren-Dolmans und die Totenkopfmützen dienten dazu, den Gegner mit Grauen zu erfüllen. Die Totenkopf-Husaren sollten im Feind den Eindruck hervorrufen, daß ein Geisterheer, ein Heer von Skeletten, auf ihn zu sprenge. Auch der Punk-Schock richtet sich gegen Feinde und Feindbilder. Gegen das „verlogene Spießertum" etwa, „gegen die, die das große Geld machen" und gegen die abstrakte „Macht" im allgemeinen. „*Destroy power, not people* – zerstöre Macht, nicht Menschen", ist das Motto vieler Badges, die den kunterbunten Lumpenaufzug neben anderen Ansteckern mit Inschriften wie „Anti-Krieg" oder „Anti-Pasti" zieren. Das Programm der Hoffnungslosigkeit ist kein geschichtliches Novum: Es geht von Salomons Spruch „Es ist alles Nichtigkeit", über den Nihilismus bis zu Nestroys Schuster Knieriem, der auf die Weltzerstörung durch einen Kometen wartet und indessen sein Geld verspäuft.

Protest gegen alles Etablierte lautete ursprünglich die Devise der Punk-Bewegung, längst ist diese Haltung zur Modeerscheinung geworden: jede Frauenzeitschrift erläutert heute, wie man die struppig-bunte Punk-Frisur pflegt, Boutiquen vertreiben die zugehörigen Accessoires und talentierte Friseure haben auf ein Publikum eingestellt, das nie „Punk" sein wollte.

Foto: SZ-Bildarchiv

Text 3

(57)

Buttons fordern zum Dialog auf

»Was Jugendliche den Erwachsenen sagen wollen/Eine Untersuchung

Jung & verdorben

Moin moin! Welches nettes Wesen hat Lust, mir (16) zu schreiben? Meine Hobbys sind: Musik hören, Lesen, Kino und Tanzen. Also, schreibt schnell mit Foto an: Christina Adler, Selden Rüst 10, 26506 Norden